

Ressort: Politik

Edathy: NSU-Ausschuss wird neue Regeln für Ermittlungsarbeit fordern

Berlin, 03.04.2013, 18:30 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des NSU-Untersuchungsausschusses, Sebastian Edathy (SPD), geht davon aus, dass das Gremium in seinem Abschlussbericht Neuregelungen für die Ermittlungsarbeit der Sicherheitsbehörden fordern wird. "Bei schweren Straftaten an Menschen, die einer ethnischen oder religiösen Minderheit angehören, muss künftig immer auch in die Richtung eines möglichen politischen Motivs ermittelt werden", sagte Edathy den "Kieler Nachrichten" (Donnerstagsausgabe).

Dies sei eine zentrale Lehre aus der NSU-Mordserie und darüber herrsche zwischen den Fraktionen bereits Konsens. Eine entsprechende Regelung müsse nach Vorlage des Abschlussberichtes per Gesetz oder Verordnung umgesetzt werden. Vertreter der türkischen Gemeinde in Deutschland und türkische Politiker hatten entsprechende Schritte zuletzt immer wieder gefordert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11134/edathy-nsu-ausschuss-wird-neue-regeln-fuer-ermittlungsarbeit-fordern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619